



# Ihr Artikel in der Fachzeitschrift „sc

## „Fettbrände – ein Dauerthema für Versicherer?“

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Interesse habe ich Ihren Artikel in der Zeitschrift „schadenprisma“ gelesen und stelle fest, dass Ihre Erkenntnisse mit meinen übereinstimmen.

Ich habe vor etwa vier Jahren, als bekannt wurde, dass Löschdecken zur Fettbrandbekämpfung ungeeignet bzw. gefährlich sind, eigene Versuche durchgeführt. Wir stellten

Mängel bei der Beurteilung bzw. bei der Feststellung der Gefahren eines Fettbrandes und insbesondere bei der Brandbekämpfung fest.

Die Gefahr der äußeren Verbrennung wird von vielen Experten schon richtig beurteilt, jedoch geht von einer Fetteruption (Explosion) eine weitere weniger bekannte Gefahr aus. Durch eine Fetteruption (Explosion) entsteht in einem Raum

ein Überdruck von > 30-50 mbar. Dadurch können Fenster, Türen und Leichtbauwände deformiert und beschädigt werden. Durch den entstandenen Überdruck im Raum und durch Atmungsreflexe der Person können die heißen Brandgase in die oberen Atemwege und bis in die Bronchien gelangen. Daraus resultieren häufig Verbrennungen, Entzündungen in den Atmungsorganen ggf. auch Lungenödeme.



Bild 1



# hadenprisma“ 4/2004

Auf Grund dieser Erkenntnisse und Erfahrungen habe ich mit einem Team ein Produkt entwickelt, das auch dem Privatanwender eine Möglichkeit bieten kann, eine Fettbrandbekämpfung erfolgreich durchzuführen (**Bild 1**). Mit dem Produkt SafeBall und der Löschmethode ist man in der Lage, z. B. drei Liter brennendes Fett mit ca. 100 g Löschmittel zu löschen. Nähere Informationen zum dreifachen Löschprinzip gibt es im Internet unter: [www.safeball.de](http://www.safeball.de) ■

Gerd Göbel  
Sachverständiger im Brand-, Chemie-  
und Umweltschutz  
Frankfurt am Main



Bild 2

#### Herausgeber:

Verband öffentlicher Versicherer  
Hansaallee 177  
40549 Düsseldorf

#### Ansprechpartner:

Michael Schmitz  
Tel.: 02 11/45 54 242  
Fax: 02 11/45 54 45 242  
[www.voev.de](http://www.voev.de)  
michael.schmitz@voevers.de

#### Redaktionsleiter:

Dipl.-Ing. Hartmut Heyde

Am Karlsbad 4-5  
10785 Berlin  
Tel.: 0 30/26 33 353  
Fax: 0 30/26 33 191

#### Sekretariat:

Simone Krebs

#### Redaktion:

Dipl.-Chem. Harald Herweg  
Dipl.-Phys. Klaus Ross  
Dipl.-Ing. Wolfgang Raab

Vom Verfasser namentlich gekennzeichnete Beiträge brauchen nicht mit der vom Herausgeber vertretenen Auffassung übereinzustimmen. Wird der Name einer Firma, eines Produkts oder eines Verfahrens erwähnt, gilt das nicht als Empfehlung.

Mit dem Autorenhonorar sind auch die verlagsseitige Verwertung, Nutzung und Vervielfältigung des Beitrags und der Fotomaterialien, z. B. im Internet, und eine Aufnahme in Datenbanken abgegolten.

**Fotonachweis:** K. Walther (14)  
H. Heyde (17)  
T. Klerx (18, 19, 20, 21)  
G. Göbel (22, 23)

**Titelfoto:** Stefan Wagner, Berlin

#### Gestaltung und Layout:

Saga Werbeagentur e.Kfr.  
Albrecht-Thaer-Straße 10, 48147 Münster  
Tel.: 02 51/23 00 10, Fax: 02 51/23 00 111  
Internet: [www.saga-werbeagentur.de](http://www.saga-werbeagentur.de)

#### Verlag, Druck, Auslieferung:

Thiekötter Druck GmbH  
An der Kleimannbrücke 32  
48157 Münster  
Tel.: 02 51/14 14 60  
Fax: 02 51/14 14 666

#### Auflage:

10.000 Exemplare

Dieses Heft ist auf chlorfrei  
gebleichtem Papier gedruckt.

ISSN-0343-3560



Zeitschrift für Schaden-  
verhütung und Schaden-  
forschung der öffentlichen  
Versicherer

[www.schadenprisma.de](http://www.schadenprisma.de)  
[redaktion@schadenprisma.de](mailto:redaktion@schadenprisma.de)